

Inhalt

Erster Teil

<i>Erstens: Die wahre Armut ist das von allen Kreaturen abgeschiedene Sein</i>	<i>8</i>
<i>Zweitens: Die wahre Armut ist das freie Vermögen. . .</i>	<i>14</i>
<i>Drittens: Wahre Armut ist das reine Wirken</i>	<i>29</i>

Zweiter Teil

<i>Erstens sind es die Lehre und das Leben unseres Herrn Jesus Christus, die den Menschen in das arme Leben führen</i>	<i>114</i>
<i>Zweitens führt die Vollkommenheit der Tugend den Menschen ins arme Leben</i>	<i>127</i>
<i>Drittens führt es den Menschen ins arme Leben, stirbt er sich selbst und allen Kreaturen ab und lebt einzig Gott in ihm</i>	<i>129</i>
<i>Viertens soll die Vollkommenheit des kontemplativen Lebens den Menschen ins arme Leben führen</i>	<i>136</i>

Anhang

<i>Nachwort</i>	<i>237</i>
<i>Anmerkungen.</i>	<i>261</i>
<i>Literaturhinweise.</i>	<i>276</i>
<i>Register.</i>	<i>278</i>